

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-144/2023

Fachbereich: Frühe Bildung & Familien

Beratungsfolge	Termin
KJSI	28.06.2023
HAFI	04.07.2023
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2023

Einführung einer regionalen Abo-Gemüsekiste für die Homberger Kindertagesstätten im Rahmen des Kita-Ernährungsprojekts

a) Erläuterung:

Bewusste Ernährung und die Frage nach der Herkunft unserer Lebensmittel stehen seit den vergangenen zwei Kindergartenjahren erneut im Fokus der pädagogischen Arbeit unserer Kindertagesstätten. Begonnen hat die Wald-Kita am Burgberg mit einem Ernährungsprojekt, das auf die frische Zubereitung regionaler und saisonaler Lebensmittel, auch in der warmen Mittagsverpflegung, setzte. Nach dem Ausscheiden von Frau Amling, die an drei Tagen in der Woche für und mit den Kindern das Mittagessen zubereitet hat, ist es nicht gelungen eine gleichwertige Alternative für die frische Mittagsverpflegung zu finden.

Auf der Suche nach Lösungen für eine nachhaltige und bewusste Kita-Verpflegung entstand die Zusammenarbeit mit der Ökomodell-Region Schwalm Eder, die im vergangenen Jahr die Initiative „Wo kommt unser Essen her“ gestartet hat. Das Projekt, unter der Leitung von Stefan Itter und Juliane Wagener, legt einen Schwerpunkt auf regionale und biologische Verpflegung in Kitas und Schulen. Im Zentrum steht die Einführung einer Abo-Kiste, die Kitas wöchentlich mit Obst- und Gemüse eines örtlichen Kooperationspartners versorgt. Die Fachkräfte der städtischen Kindertagesstätten haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema bewusster und nachhaltiger Verpflegung beschäftigt. Im März fand eine zweitägige Workshop- und Fortbildungsreihe, mit einer Ernährungsberaterin, einer Vital- und Ernährungs-Coachin sowie Stefan Itter, für alle Erzieher:innen, statt. Eine daraus entstandene Arbeitsgruppe hat das Konzept und die Inhalte für eine Homberger Abo-Kiste erarbeitet. Als Kooperationspartner und Lieferant wurde der Biohof Groß aus Mühlhausen ausgewählt und gemeinsam die Inhalte und die Lieferkette für die Abo-Kiste entwickelt. Die enge Zusammenarbeit soll sich im Verlauf des Projekts intensivieren. Ein inhaltlich und pädagogisch begleiteter Hofbesuch für jede Kindergartengruppe ist für das kommende Kita-Jahr verabredet. Die Kindertageseinrichtungen der freien Träger möchten sich dem Projekt anschließen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus pädagogischen Fachkräften der verschiedenen Einrichtungen und Träger sowie einer Vertreterin der Verwaltung, erarbeiteten und definieren nächste Schritte und Ziele zu einer bewussten Ernährungsbildung in Vorschulalter.

Die Kosten für eine Abo-Kiste, die den wöchentlichen Bedarf einer Kindergartengruppe mit 25 Kindern deckt, ist in Zusammenarbeit mit dem Biohof Groß mit etwa 25€ bis pro Gruppe kalkuliert. Um alle Einrichtungen versorgen zu können, werden pro Woche 29 Abo-Kisten benötigt.

25% der Kosten für das Jahr 2023 trägt die Ökomodellregion Schwalm Eder. Für die Stadt Homberg liegt die Kostenbeteiligung für die Kalendermonate September, Oktober, November und Dezember 2023 bei 8.700€. Herr Itter bemüht sich aktuell um eine Zusage der Kostenbeteiligung, durch die Ökomodellregion, auch für das Jahr 2024.

Im Jahr 2024, bis zu Beginn der Kita-Ferien und Ende des Kita-Jahres entstehen Gesamtkosten von 21.750€. Im Falle einer weiteren Bezuschussung mit 25% an den Gesamtkosten wären 16.312,50€ von der Stadt zu tragen.

Die Gesamtkosten für die Kita-Abo-Kiste für das Kita-Jahr 2023/24 betragen für die Stadt Homburg(Efze) 25.012,50€ bei einer Kostenbeteiligung mit 25% durch die Ökomodellregion Schwalm-Eder für die Jahre 2023 und 2024. Ohne eine Kostenbeteiligung der Ökomodellregion Schwalm-Eder für das Jahr 2024 betragen die Kosten für die Stadt Homburg(Efze) 30.450€.

Eine lückenlose Versorgung mit frischen Obst und Gemüse trägt maßgeblich zur einer nachhaltigen Ernährungsbildung, dem Kennenlernen verschiedener Gemüse- und Obstsorten und deren Zubereitung bei. Die erworbene Ernährungskompetenz ist Grundlage für bewusstes Ernährungsverhalten und ein souveränes Konsum- u. Einkaufsverhalten. Die Preissteigerung, insbesondere für frische Lebensmittel, führte besonders im vergangenen Jahr dazu, dass Kinder immer häufiger hochverarbeitete Lebensmittel in ihren Frühstücksdosen mitbringen. Eine hochwertige Ernährungsbildung, im Vorschulalter, kann den Fachkräften nur gelingen, wenn entsprechende Lebensmittel regelmäßig zur Verfügung stehen, mit den Kindern zubereitet werden und auf diesem Weg zu einer Selbstverständlichkeit auf dem persönlichen Speiseplan werden.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

d) Beschlussvorschlag:

Im Kindergartenjahr 2023/24 (04.09.2023 bis 02.08.2024) beliefert der Biohof Groß aus Mühlhausen, im Rahmen des Kita-Ernährungsprojekts, die elf Kindertagesstätten in Homburg(Efze), wöchentlich mit 29 Abo-Gemüseboxen.